

ONE-DNA™ Vista 27

Weicher Kunstrasen mit natürlicher Optik für Kitas, Schulhöfe und Freiräume.
Sandsparend verfüllt, ohne Gummigranulat, aus einem Polymer aufgebaut.

WAS IST ES?

Getufteter Kunstrasen mit brauner Thatch-Faser, 27 mm Polhöhe. Faser und Träger aus 100 % Polyethylen, ohne Latex- oder PU-Beschichtung. Im Außenbereich mit nur 10 kg/m² Quarzsand verfüllt.

WO EINSETZBAR?

Kindertagesstätten, Schulhöfe, Spielplätze und Spielbereiche sowie öffentliche und halböffentliche Freiräume. Mit geprüftem Fallschutzaufbau auch im Aufprallbereich von Spielgeräten.

WARUM VISTA 27?

Weiche, angenehme Oberfläche für Flächen, auf denen Kinder viel direkten Kontakt zum Boden haben. Natürliche, rasenähnliche Optik durch die Kombination aus grüner Faser und brauner Thatch-Faser.

WELCHER AUFBAU?

Standard: Vista 27 mit 10 kg/m² Quarzsand auf Feinplanie und ungebundener, wasserdurchlässiger Tragschicht. Für Fallschutz zusätzlich eine geprüfte Fallschutzplatte ProPlay® ab 25 mm.

WELCHE NACHWEISE?

Prüfberichte DIN EN 1177 für fünf Fallschutzaufbauten, Brandprüfberichte der Universität Gent, Materialprüfung nach EN 71-3, SVHC-Screening und Umweltproduktdeklaration nach EN 15804+A2.

WO IST DER AUSSCHREIBUNGSTEXT?

Auf Seite 4: eine leistungsbezogene Leistungsbeschreibung mit Positionen zum Kopieren, dazu ein Hinweis zur Fabrikatnennung für öffentliche Auftraggeber.



ONE-DNA™ Vista 27, Polhöhe 27 mm. Grüne Monofilament-Faser mit brauner Thatch-Faser für ein rasenähnliches Bild.

TEIL A

Produkteigenschaften

Werte nach Herstellerdatenblatt ONE-DNA™ Vista 27, Toleranzen wie angegeben. Diese Angaben gelten für den Belag selbst, unabhängig vom Systemaufbau.

Eigenschaft	Wert	Einheit
Produkttyp	Getufteter Kunstrasen mit Thatch-Faser, sandverfüllt, ohne Gummigranulat	
Polhöhe	27 ± 2	mm
Faser	100 % Polyethylen, Monofilament und gekräuseltes Monofilament, UV-stabilisiert	
Garnfeinheit	Faser 7.200, Thatch 4.500	dtex
Teilung	3/8"	
Stiche	15 ± 1 % je 10 cm; ca. 15.750 ± 10 %	je m ²
Polgewicht	ca. 1.216 ± 10 %	g/m ²
Gesamtgewicht	ca. 1.726 ± 10 %	g/m ²
Trägermaterial	ONE-DNA™, 100 % Polyethylen, 560 g/m ² , UV-stabilisiert	
Beschichtung	keine Latex- oder PU-Beschichtung; thermisch fixierte Mono-Material-Konstruktion	
Wasserdurchlässigkeit	≥ 650 nach EN 12616 (Herstellerangabe)	l/min/m ²
UV-Beständigkeit	DIN 53387, 6.000 h; Xenon-Test Blauskala > 7	
Farbe	Mischung aus Hell- und Dunkelgrün mit brauner Thatch-Faser	
Rollenmaß	2,00 oder 4,00 Breite × 25,00 Länge	m
Verfüllung	Quarzsand 0,3 bis 1,0 mm, ≥ 80 % rundkörnig, 10	kg/m ²
Nutzungsdauer	mindestens 10 Jahre; bei fachgerechter Pflege und angemessener Nutzung bis zu etwa 15 Jahre	
Schadstoffe	frei von Blei und Cadmium; Migration bestimmter Elemente nach EN 71-3 geprüft	
Temperaturhinweis	optische Veränderung ab Oberflächentemperatur über 75 °C möglich	

ONE-DNA™ · DESIGNED FOR RECYCLING

KONSTRUKTION

ONE-DNA™ Vista 27 ist vom Material her darauf ausgelegt, eine Verwertung am Ende der Nutzungsdauer zu erleichtern: Faser und Trägermaterial bestehen aus Polyethylen, die Konstruktion ist thermisch fixiert und kommt ohne Latex- und ohne PU-Beschichtung aus.

Das beschreibt die Konstruktion und ist **keine Zusicherung über die tatsächliche Verwertung**. Ob und wie verwertet wird, hängt von Rücknahme, Sammlung, Sortierung und verfügbarer Infrastruktur ab.

UMWELTPRODUKTDEKLARATION

Für ONE-DNA™ Vista liegt eine Umweltproduktdeklaration **MRPI 1.1.00537.2024** vor, erstellt nach EN 15804+A2, registriert bei MRPI und unabhängig verifiziert durch SGS Intron B.V. Gültig bis 18.04.2029.

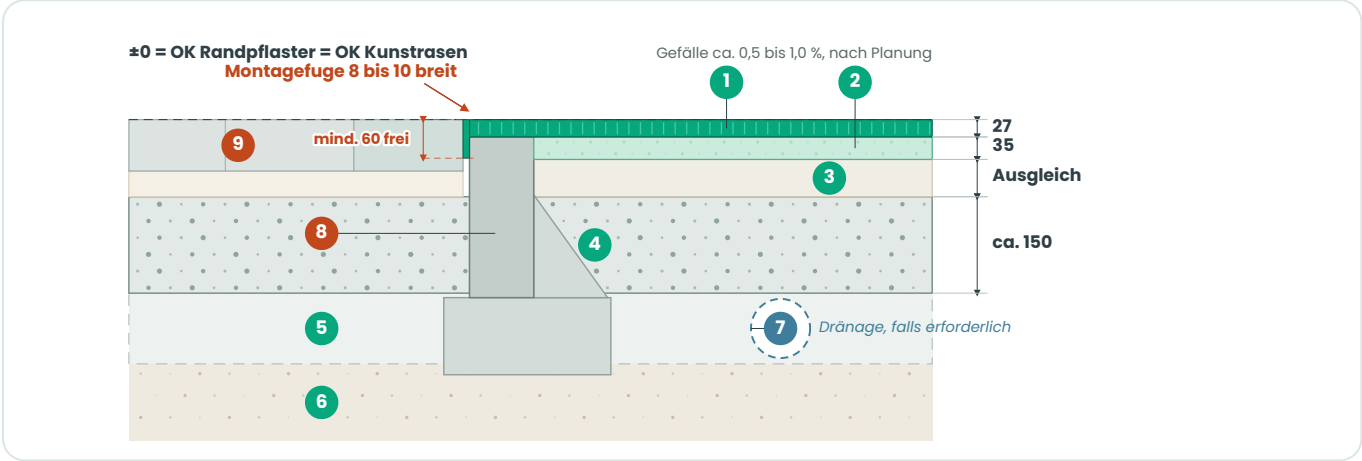
Ergänzend liegt ein LCA-Hintergrundbericht nach EN 15804+A2 vor. Umweltangaben werden ausschließlich mit Angabe von Quelle, Norm, Modulen und Wert verwendet. Modulwerte und Kennzahlen stellen wir projektbezogen auf Anfrage bereit.

TEIL B

Systemaufbau und geprüfte Leistungen

Eine Leistung aus Teil B ist keine Eigenschaft des Produkts aus Teil A. Sie gilt für die exakt geprüfte Kombination aus Deckschicht, Verfüllmenge und Fallschutzplatte.

Standardsystemaufbau



Prinzipieller Querschnitt Fallschutzfläche, hier mit 35 mm Fallschutzplatte. Nicht maßstäblich, Maße in mm. Vollständige Schnitte im Dokument „Prinzipieller Querschnitt“.

- 1 **Kunstrasen ONE-DNA™ Vista 27**
Polhöhe 27 mm, mit Quarzsandverfüllung 10 kg/m²

3 **Obere Ausgleichsschicht (Feinplanie)**
gebrochenes Mineralgemisch, z. B. 0/5 mm, standfest und eben verdichtet, wasserdurchlässig; mindestens 20 mm, gleicht die Aufbauhöhe auf OK Randpflaster aus

5 **Frostschutzschicht**
falls örtlich erforderlich

7 **Dränage**
falls erforderlich

9 **Randpflaster der angrenzenden Fläche**
Oberkante bündig mit OK Kunstrasen, keine Stolperkante
- 2 **Fallschutzplatte / Shockpad ProPlay®, Dicke nach gewählter Systemvariante**
Lieferung und Verlegung durch Vario Fields

4 **Ungebundene Schottertragschicht 0/32 mm**
Richtwert ca. 150 mm, Dicke nach örtlichen Verhältnissen

6 **Tragfähiger Baugrund / Erdplanum**
Gefälle ca. 0,5 bis 1,0 %

8 **Innere Einfassung (Tiefbordstein) in Betonbettung mit Rückenstütze**
Beton C 16/20; Oberkante bündig mit der Unterkante des Kunstrasens

Geprüfte Systemleistungen

Leistung	Geprüfter Aufbau und Ergebnis
Stoßdämpfung, kritische Fallhöhe	Fünf geprüfte Gesamtaufbauten aus ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m² und Fallschutzplatte ProPlay®: 1,32 m · 1,66 m · 2,13 m · 2,55 m · 3,01 m. Prüfung nach DIN EN 1177 durch ISP GmbH, Münster, DAKS-akkreditiert. Zuordnung im Dokument „Fallschutzsysteme“.
Brandverhalten	Prüfberichte Universität Gent 24-0286-01 und 24-0286-02 vom 17.04.2024 nach EN ISO 9239-1 und EN ISO 11925-2, Einstufung nach EN 13501-1. Geprüfter Aufbau ONE-DNA™ Vista 27 mit 10 kg/m² Verfüllung: B _{fl} -s1. Ohne Verfüllung: C _{fl} -s1.
Materialprüfung	Migration bestimmter Elemente nach EN 71-3 geprüft; frei von Blei und Cadmium. Im SVHC-Screening nach EU 1272/2013 nicht nachgewiesen.

Ausführungsanforderungen, die die Leistung bestimmen

- Ebenheit der Verlegefläche:** max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Verfüllmenge:** 10 kg/m², in mehreren Arbeitsgängen eingebürstet. Der Sand stabilisiert den Kunstrasen und richtet die Fasern auf; bei Fallschutzaufbauten ist die Menge Bestandteil des Nachweises.
- Nähte:** mit Nahtband und Außenbereichskleber verklebt; Stoßfugen der Fallschutzplatte versetzt zu den Kunstrasennähten.
- Randausbildung:** Oberkante der inneren Einfassung bündig mit der Unterkante des Kunstrasens, Montagefuge 8 bis 10 mm breit, ab Oberkante Kunstrasen mindestens 60 mm frei und nicht verfüllt. Verlegung durch den Systemlieferanten oder einen benannten Fachverleger.

AUSSCHREIBEN

Leistungsbeschreibung zum Übernehmen

KOPIERBARER TEXT

Vorbemerkungen Es gelten VOB/C, DIN 18299 und DIN 18320; Tragschicht- und Einfassungsarbeiten nach DIN 18315 beziehungsweise DIN 18318. Spielplätze und Freiräume zum Spielen nach DIN 18034-1. Abrechnung nach Aufmaß der verlegten Fläche. Bemusterung des Kunstrasens und gegebenenfalls der Fallschutzplatte vor Ausführung.

Pos. 1 · Kunstrasenbelag für Spiel- und Freiräume · m² Liefern und fachgerecht verlegen eines getufteten, sandverfüllten Kunstrasenbelags mit Thatch-Faser für Kitas, Schulhöfe, Spielplätze und Freiräume. Polhöhe 25 bis 29 mm. Faser aus Polyethylen, UV-stabilisiert. Stichdichte ≥ 14.000 Stiche je m². Gesamtgewicht ≥ 1.500 g/m². Trägermaterial UV-stabilisiert, ohne Latex- oder PU-Beschichtung. Wasserdurchlässigkeit des Belags ≥ 600 l/min/m² nach EN 12616. Frei von Blei und Cadmium, Migration bestimmter Elemente nach EN 71-3 nachgewiesen. Verfüllung ausschließlich mineralisch, gewaschener und getrockneter Quarzsand, Körnung 0,3 bis 1,0 mm, Menge nach Herstellerangabe beziehungsweise nach geprüftem Aufbau, eingebürstet in mehreren Arbeitsgängen; keine Verfüllung mit Gummigranulat oder anderen polymeren Granulaten. Nähte mit Nahtband und Außenbereichskleber verklebt. Mit dem Angebot vorzulegen: technisches Datenblatt, Umweltproduktdeklaration nach EN 15804+A2, Nachweis EN 71-3, Verlege- und Pflegeanleitung.

Pos. 2 · Fallschutzplatte · Bedarfsposition · m² Liefern und verlegen einer vorgefertigten, wasserdurchlässigen Fallschutzplatte aus geschlossenzelligem, vernetztem Polyolefin-Schaum unter dem Belag nach Pos. 1. Dicke nach gewählter Systemvariante **[s25 bis s70]**. Wird im Aufprallbereich von Spielgeräten eine stoßdämpfende Fläche gefordert, ist die kritische Fallhöhe des Gesamtaufbaus nach DIN EN 1177 durch einen Prüfbericht eines akkreditierten Prüfinstituts für genau diesen Aufbau nachzuweisen; eine Übertragung auf andere Schichtdicken oder Verfüllmengen ist nicht zulässig. Alternativ kann für diese Fläche die zusammengefasste Position aus dem Dokument „Fallschutzsysteme“ verwendet werden; Pos. 1 und Pos. 2 entfallen dann.

Pos. 3 · Tragschicht und Feinplanie · m² Herstellen einer wasserdurchlässigen, ungebundenen Tragschicht aus gebrochenem Mineralgemisch 0/32, Richtwert ca. 150 mm, Dicke nach Planung, verdichtet auf vorbereitetem Planum mit Gefälle 0,5 bis 1,0 %. Darauf obere Ausgleichsschicht (Feinplanie), mindestens 20 mm, Dicke nach dem erforderlichen Höhenausgleich auf Oberkante Randpflaster, feinkörnig abgezogen. Ebenheit der fertigen Verlegefläche max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte. Versickerungsfähigkeit projektbezogen prüfen, soweit einschlägig nach DWA-A 138-1.

Pos. 4 · Innere Einfassung · m Liefern und Setzen einer inneren Einfassung (Tiefbordstein) in Betonbettung C 16/20, bei befahrbaren Flächen C 20/25, mit Rückenstütze. Oberkante der Einfassung bündig mit der Unterkante des Kunstrasens; der Kunstrasen wird über die Einfassung geführt und in die Montagefuge nach unten umgeschlagen. Montagefuge zwischen innerer Einfassung und Randpflaster 8 bis 10 mm breit, ab Oberkante Kunstrasen mindestens 60 mm frei und nicht verfüllt; Beton der Einfassung darf die Fuge nicht einengen. Stoßfugen 3 bis 5 mm, nicht verfügt, nach DIN 18318. Oberkante des angrenzenden Randpflasters bündig mit Oberkante Kunstrasen, so dass keine Stolperkante entsteht.

Pos. 5 · Anschlüsse und Durchdringungen · St Sauberes Einpassen des Belags an Spielgerätefundamente, Pfosten, Einbauteile und Entwässerungsrinnen; Ausschnitte mit Kleberand gesichert. Fundamente nach DIN EN 1176-1 unterhalb der Belagsoberkante.

Pos. 6 · Übergabe und Dokumentation · psch Übergabe mit Verlegeplan, Datenblättern, Prüfberichten des eingebauten Aufbaus, Pflegeanleitung sowie Angaben zu Nachverfüllung und Ersatzmaterial.

Fabrikatreferenz

Die Leistungsbeschreibung oben ist leistungsbezogen und fabrikatneutral formuliert, sodass mehrere Anbieter sie erfüllen können. Als privater Bauherr können Sie ein Fabrikat festlegen: das Vario-System mit ONE-DNA™ Vista 27 erfüllt die genannten Anforderungen. Als öffentlicher Auftraggeber nennen Sie ein Fabrikat nur, wenn Ihre Vergabestelle feststellt, dass der Auftragsgegenstand nicht hinreichend genau und allgemein verständlich anders beschrieben werden kann; in diesem Fall gehört der Zusatz „oder gleichwertig“ dazu. Die zugehörigen Nachweise stellt Vario Fields auf Anfrage bereit.

Nachweise

Prüfberichte DIN EN 1177, fünf Aufbauten	AUF ANFRAGE
Brandprüfberichte Universität Gent	AUF ANFRAGE
Nachweis EN 71-3 und SVHC-Screening	AUF ANFRAGE
Umweltproduktdeklaration EN 15804+A2	VERFÜGBAR
Technisches Datenblatt und Produktpass	VERFÜGBAR
Verlege- und Pflegeanleitung	VERFÜGBAR

VARIO FIELDS ALS SYSTEMPARTNER

Von der Produktauswahl über die freie Fallhöhe, die Systemauswahl, den Prinzipschnitt und den Unterbau- und Randanschluss bis zur Ausschreibung, zum Verlegeplan und zur fachgerechten Installation.

Wir ordnen die Systemvariante dem Spielgerät zu, liefern die projektbezogenen Detailangaben und unterstützen bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses.

+31 (0)544 820440 · info@variofields.com · variofields.com/de